

### **Spielsucht eine echte Sucht???**

In Deutschland leben etwa 100.000 süchtige Glücksspieler, von denen 90 Prozent Automaten-spieler sind. Die Entwicklung einer Spielsucht führt zu hohen Verschuldungen und extremen Belastungen bei den Betroffenen und ihren Familien. Ein frühzeitiger Kontakt zur Suchtberatung ist sinnvoll.

Die meisten Therapeuten und Wissenschaftler, die mit diesem Problem zu tun haben, betrachten es als ein Suchtverhalten, als „Glücksspielsucht“ oder „Spielsucht“. Sie gehen davon aus, dass alle wesentlichen Symptome einer stoffgebundenen Sucht (z.B. Alkohol, Drogen, Medikamente) auch bei der Glücksspielsucht vorhanden sind:

- **Psychische Abhängigkeit**
- **Kontrollverlust**
- **Unfähigkeit zur Abstinenz**
- **Toleranzentwicklung, die zur Dosissteigerung führt**

Ein neuer Risikobereich für Spielsucht ist die Börse. Psychiater und Psychologen machen sich Sorgen um Privatanleger, insbesondere um Day-Trader, die auf hochspekulative Termingeschäfte wie Optionsscheine und Futures setzen. Diese Termingeschäfte hätten nach Auffassung von Spielsuchtexperten eindeutig Glücksspielcharakter. Day-Trading bedeutet, dass Anleger per Computer direkt an der Börse in Echtzeit kaufen und verkaufen können, was früher dem berufsmäßigen Börsenhandel vorbehalten war.

### **Wie kann geholfen werden ?**

Sie werden es nicht schaffen, den Spielsüchtigen zur Spielabstinenz zu bringen und ihm seine Abhängigkeit zu nehmen, wenn er nicht selbst zur Einsicht findet (gleich der stoffgebundenen Sucht) – und das ist leider oft erst im endgültigen persönlichen Zusammenbruch der Fall.

In erster Linie müssen Sie Hilfe für sich selbst suchen, sich über die Spielsucht informieren, mit Kennern des Problems sprechen, beispielsweise in einer Selbsthilfegruppe oder einer Suchtberatungsstelle oder sprechen Sie uns, ihre Suchtkrankenhelfer im Unternehmen, an.

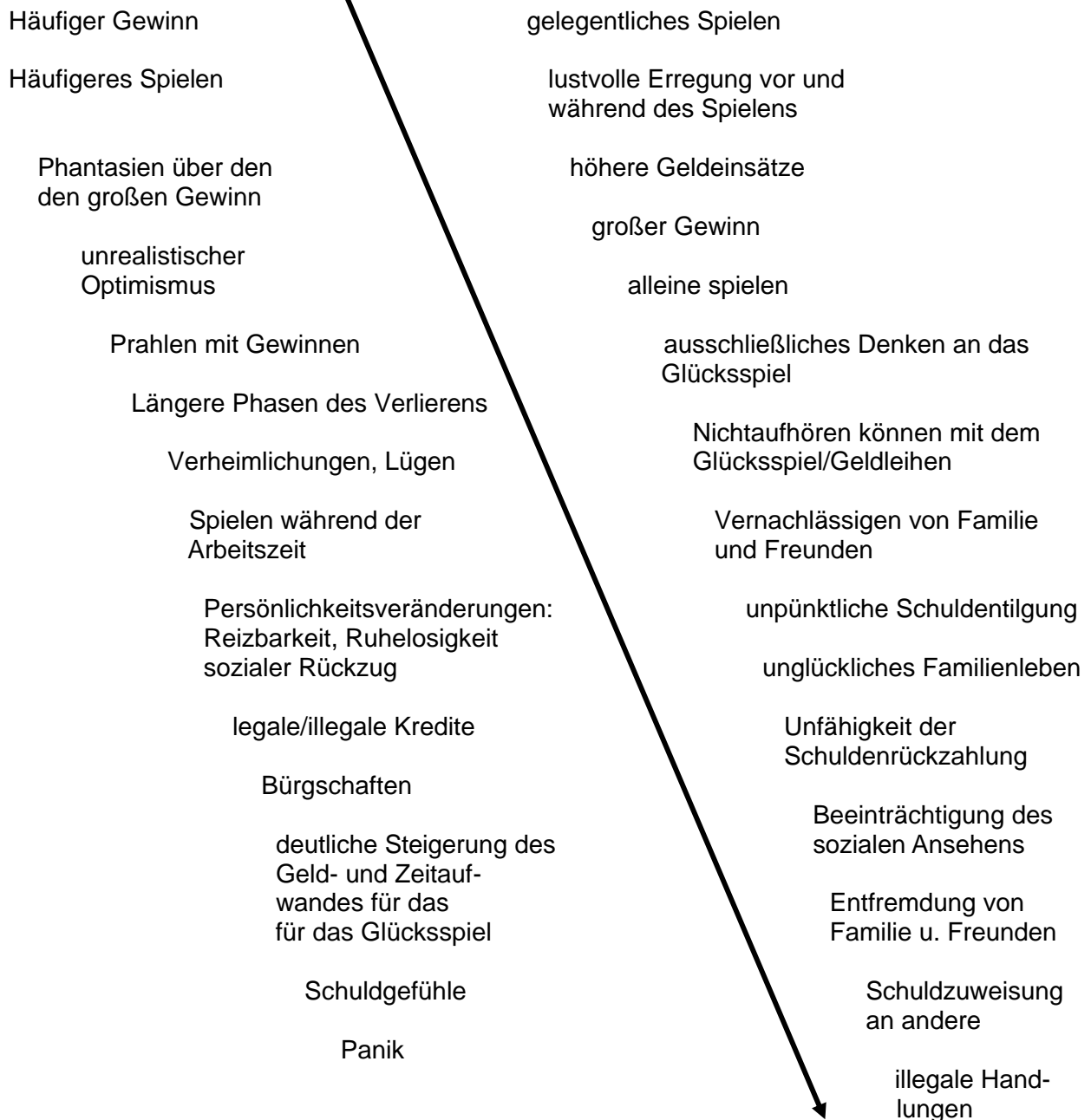
Kündigen Sie dem Spielsüchtigen an, dass er von Ihnen kein Geld zu erwarten hat, und führen Sie dieses Vorhaben mit aller Konsequenz aus. Wenn die Familie durch seine hemmungslosen Geldausgaben gefährdet wird, ist eine Gütertrennung zu erwägen, die ebenfalls mit der notwendigen Härte betrieben werden muss.

Dieser Prozess kann lange dauern, denn die Spielsucht ist auch nicht von einem Tag auf den anderen gewachsen.

***Zur Frage ob Spielsucht vorliegt, bitte den Anhang zu dieser Information ausfüllen!***

## Information

### VERLAUF DER „SPIELERKARRIERE“



**Hoffnungslosigkeit**  
**Selbstmordgedanken/-versuche**  
**Inhaftierung**  
**Scheidung**  
**Alkohol**  
**Psychischer Zusammenbruch**  
**Entzugssymptome**

## Information

### Fragebogen zur Spielsucht

Bitte ankreuzen, wenn die Aussage zutrifft.

- |   |                       |        |
|---|-----------------------|--------|
| Ich habe schon mal meine Arbeit versäumt, um Spielen zu können  | <input type="radio"/> | Stimmt |
| Das Spielen hat mir zuhause schon Ärger eingebracht   | <input type="radio"/> | Stimmt |
| Ich habe nach dem Spielen Gewissensbisse  | <input type="radio"/> | Stimmt |
| Ich habe schon einmal gespielt, um mit dem Gewinn Schulden zu bezahlen<br>Oder andere finanzielle Probleme zu lösen     | <input type="radio"/> | Stimmt |
| Meine Arbeitsleistung hat durch das Spielen gelitten  | <input type="radio"/> | Stimmt |
| Einen Spielverlust will ich so schnell wie möglich zurückgewinnen   | <input type="radio"/> | Stimmt |
| Nach einem Gewinn habe ich den starken Wunsch weiterzumachen,<br>um noch mehr zu gewinnen                               | <input type="radio"/> | Stimmt |
| Ich habe schon oft mein letztes Geld verspielt  | <input type="radio"/> | Stimmt |
| Ich habe mir schon einmal Geld geliehen um spielen zu können  | <input type="radio"/> | Stimmt |
| Ich habe schon einmal etwas verkauft, um vom Erlös zu spielen   | <input type="radio"/> | Stimmt |
| Ich benutze „Spielgeld“ nur widerwillig für andere Ausgaben   | <input type="radio"/> | Stimmt |
| Ich bin gleichgültiger gegenüber dem Wohl meiner Familie geworden   | <input type="radio"/> | Stimmt |
| Ich habe schon einmal länger gespielt als ich wollte  | <input type="radio"/> | Stimmt |
| Ich habe durch das Spiel schon einmal Sorgen und Ärger vergessen wollen   | <input type="radio"/> | Stimmt |
| Ich habe schon einmal auf ungesetzliche Weise mein Spiel finanziert<br>Oder zumindest an solch eine Möglichkeit gedacht | <input type="radio"/> | Stimmt |
| Ich schlafe schlecht, seitdem ich spiele  | <input type="radio"/> | Stimmt |
| Manchmal haben mich schon Auseinandersetzungen, Streit, Enttäuschungen<br>Oder Schwierigkeiten zum Spielen getrieben    | <input type="radio"/> | Stimmt |
| Ich habe schon einmal gespielt, um mich mal richtig glücklich zu fühlen   | <input type="radio"/> | Stimmt |
| Mir ist eigentlich schon klar, dass ich mir durch das Spielen selbst schade   | <input type="radio"/> | Stimmt |

**Wenn Sie mehr als dreimal „stimmt“ ankreuzen mussten, sind Sie zumindest suchtgefährdet. Haben Sie mehr als siebenmal „stimmt“ angekreuzt, sind Sie mit ziemlicher Sicherheit süchtig!**